



Interdisziplinäres Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD)

Stellenausschreibung

Fachreferent*in & Berater*in:

Extremismus- und Weltanschauungsbeauftragte*r in der Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) & Beratung für Betroffene von Verschwörungserzählungen

Das IZRD e.V. sucht eine*n Fachreferent*in/Berater*in für die Mitarbeit in zwei Projekten. Es handelt sich um eine **80%-Teilzeitstelle** mit **32 Stunden pro Woche** (aufgeteilt auf 2 Projekte). Der*die Mitarbeiter*in wird als Fachreferent*in bei der Konzeption und Ausarbeitung einer E-Learning-Weiterbildung mitarbeiten, die zum Ziel hat, Weltanschauungs- und Extremismusbeauftragte innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (Jugendämter) auszubilden. Zusätzlich arbeitet der*die Mitarbeiter*in als Berater*in im Projekt veritas – der Beratungsstelle für Betroffene von Verschwörungserzählungen. Eine Anstellung erfolgt ab dem 01.04.2024 und ist zunächst befristet bis zum 31.12.2024. Der Arbeitsort ist Berlin. Eine Weiterführung nach 2024 wird angestrebt.

Innerhalb der Arbeit als Fachreferent*in wird eine Bedarfserhebung zu den Schwerpunktinhalten der Weiterbildung durchgeführt (Interviews), ausgewertet sowie darauf aufbauend die Konzeption und Ausarbeitung der E-Learning-Weiterbildung umgesetzt. Jugendämter sollen gestärkt werden, eine neue Schnittstelle innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe zu etablieren, die Kinderschutzfälle im Kontext von Radikalisierung und Extremismus unterschiedlicher Form angemessen einordnen und konstruktiv bearbeiten kann. Die Handlungssicherheit der Jugendämter soll gestärkt werden, indem Einschätzungen potenzieller Gefährdungslagen im Kontext von Radikalisierung und Extremismus (schneller) erkannt, angemessen eingeordnet und konstruktiv bearbeitet werden können.

Innerhalb der Arbeit als Berater*in im Projekt veritas unterstützt der*die Mitarbeitende Angehörige, Fachkräfte und distanzierungswillige Personen im Kontext von Verschwörungserzählungen durch die Umsetzung eines psychosozialen Beratungsangebots. Zusätzlich steht die Vernetzung relevanter Berliner Kooperationspartner*innen im Fokus des Projekts.

Die Arbeit erfolgt in einem interdisziplinär besetzten Team.

Aufgaben:

- Organisation, Umsetzung und schriftliche Auswertung von qualitativen Interviews, u.a. mit Fachkräften der Kinder und Jugendhilfe
- Netzwerkarbeit mit Behörden, Ämtern und anderen zivilgesellschaftlichen Trägern, u.a. zur Implementierung der neuen Schnittstelle in den Arbeitsbereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Konzeption und Ausarbeitung der E-Learning-Weiterbildung sowie inhaltliche und didaktische Erstellung verschiedener Curriculums-Inhalte für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zum Thema Kinderschutz in Zusammenhang mit Radikalisierung und Extremismus
- Beratung von Angehörigen, Fachkräften und distanzierungswilligen Personen im Kontext von Verschwörungserzählungen
- Weiterentwicklung der Projekte

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (B.A. oder höher) im Bereich Soziale Arbeit, (Medien-) Pädagogik, Psychologie, Erwachsenenbildung oder anderen relevanten Fachbereichen
- Ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit
- Kenntnisse, Erfahrungen und/oder Fortbildungen im Bereich der politischen Bildungsarbeit sowie zu Radikalisierung und Extremismus
- Fort-/Weiterbildung in systemischer, klient*innenzentrierter, psychodynamischer oder Gestaltberatung bzw. anderen relevanten Beratungsansätzen
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Deutschlands
- Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich digitales Lernen
- Wünschenswert sind darüber hinaus Fort- und Weiterbildungen im Bereich Kinderschutz

Wir bieten:

- Vergütung angelehnt an den Tarifvertrag der Länder (West) TV-L 11
- Regelmäßige Fortbildungen für Mitarbeiter*innen
- Regelmäßige Teamsupervisionen
- Die Möglichkeit, einen Teil der Arbeit im Homeoffice zu erledigen
- Ein motiviertes und fachlich divers aufgestelltes Team
- Offene Kommunikationskultur sowie gegenseitige Unterstützung im Team
- Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Projekten und Netzwerkpartner*innen in der Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung

Bitte senden Sie uns Ihre **Bewerbung bis spätestens 13.03.2024** in einem zusammenhängenden PDF-Dokument (Anschreiben, Lebenslauf sowie Zeugnisse) **per E-Mail** zum frühestmöglichen Zeitpunkt an folgende E-Mail-Adresse: info@izrld.de (z.H. Kim Lisa Becker, Betreff: Bewerbung WelEx-Weiterbildung & veritas).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns daher besonders auf Bewerbungen von Frauen*, Menschen mit Behinderung sowie mit Migrations-/Fluchterfahrung oder anderen Diversitätskriterien.